

N26 gibt Veränderung im Vorstand bekannt

Berlin, 14. August, 2024 -- Nach mehr als zwei erfolgreichen Jahren bei N26 wird Chief Regulatory Officer Jan Stechele das Unternehmen zum Ende des dritten Quartals 2024 verlassen. Jan Stechele wurde im Frühjahr 2023 interimistisch in den Vorstand berufen. In Zukunft wird er sich neuen Aufgaben außerhalb von N26 widmen. Wie bereits seit längerem geplant, wird Risikovorständin Carina Kozole Stecheles Aufgaben übernehmen. Carina Kozole und Jan Stechele arbeiten bereits seit Kozoles Eintritt in das Unternehmen im November 2023 sehr eng zusammen.

Jan Stechele stieß 2022 als Director of Banking Excellence zu N26. In dieser Funktion verantwortete er regulatorische Initiativen und überwachte die Governance-Aktivitäten in den europäischen Märkten von N26. Im April 2023 wurde er in den Vorstand des Unternehmens berufen. In dieser Rolle war er für das Risikomanagement sowie die Prävention von Geldwäsche und Finanzkriminalität zuständig. Dies führte ab Juni 2024 zu einer vollständigen Aufhebung der dem Unternehmen durch die BaFin auferlegten Wachstumsbeschränkung.

In seinen verschiedenen Funktionen bei N26 stärkte Jan Stechele das Compliance- und Risikomanagement. Zudem vertiefte er die Beziehung zwischen N26 und den Aufsichtsbehörden in den europäischen Märkten. Darüber hinaus unterstützte er Initiativen zur Verbesserung bestehender Systeme und zur effektiveren Bekämpfung von Finanzkriminalität.

Marcus W. Mosen, Vorsitzender des Aufsichtsrats von N26: "Jan hat bei N26 maßgeblich dazu beigetragen, die Strukturen und Prozesse für Risikomanagement, Compliance und Anti-Geldwäsche zu stärken. Der gesamte Aufsichtsrat dankt ihm für seinen Einsatz und wünscht ihm für die Zukunft das Beste. Mit Carina Kozole hat N26 eine sehr erfahrene Risikovorständin an Bord. Carina wird auf Jans Erfolgen aufbauen und die Risiko- und Compliance-Funktionen mit Fokus und Innovationskraft weiterentwickeln, während N26 sein Geschäft ausbaut."

Jan Stechele, Chief Regulatory Officer und Managing Director der N26 AG und der N26 Bank AG: "Ich bin sehr stolz auf meinen Beitrag zur Entwicklung von N26 in den vergangenen zwei Jahren und auf die Zusammenarbeit mit dem dynamischen, internationalen Team. Während des intensiven Austauschs mit den Aufsichtsbehörden haben wir ein solides Risikomanagement etabliert. Zugleich haben wir eine der fortschrittlichsten Plattformen zur Bekämpfung von Finanzkriminalität entwickelt, die heute innerhalb der europäischen Bankenbranche existieren."

Maximilian Tayenthal, Gründer, Co-CEO und Managing Director der N26 AG und N26 Bank AG: “Jan war an zentralen regulatorischen Meilensteinen für N26 beteiligt und hat wichtige Beziehungen zwischen unseren Teams und den Aufsichtsbehörden in Deutschland und Europa aufgebaut. Wir danken ihm für seinen wertvollen Beitrag und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.”

Über N26

N26 ist die führende Digitalbank Europas mit deutscher Vollbanklizenz. Das Unternehmen bietet einfaches, sicheres und kundenfreundliches mobiles Banking für Millionen von Kund:innen in 24 Ländern in Europa. N26 verarbeitet ein jährliches Transaktionsvolumen von über 100 Mrd. EUR und beschäftigt derzeit mehr als 1.500 Mitarbeiter:innen mit über 80 verschiedenen Nationalitäten. Neben dem Hauptsitz in Berlin betreibt N26 Büros in zahlreichen weiteren europäischen Städten, unter anderem in Wien, Paris, Mailand, Madrid und Barcelona. Seit der Gründung durch [Valentin Stalf](#) und [Maximilian Tayenthal](#) im Jahr 2013 hat N26 knapp 1,8 Mrd. US-Dollar von einigen der renommiertesten Investoren der Welt eingesammelt.

Website: n26.com | X: [@n26](#) | Facebook: facebook.com/n26 | YouTube: youtube.com/n26bank

N26 Pressekontakt

presse@n26.com